SELFPASS

SELFPASS 8

Das Vereinsmagazin des HC Essen 99

August 2015 | Jahrgang 3

Der neue Platz

Eröffnungsfeier mit Politik und Programm

Tag der Kids

Tag mit vielen Gästen und einem Weltmeister

Aufstieg

Die 2. Herren steigen in die 1. Verbandsliga auf

Neuer Jugendtrainer

Der HCE hat einen neuen Trainer für den Jugendbereich

Schulhockey

Training auf Expansionskurs

Förderaktion

Sport für Flüchtlinge

Endlich Frühling! Die Marken-Markise Cassita II macht Ihren Platz an der Sonne noch schöner!

Schlankes Design, extreme Belastbarkeit und hochwertige Verarbeitung – das zeichnet die **neue Kassettenmarkise Cassita II** von weinor aus. In unserer großen Muster-Ausstellung können Sie dieses Top-Modell „live" erleben. Und wenn Sie überzeugt sind, gibt's die hochwertige **Funksteuerung BiConnect** im Wert von 296,- Euro bei Bestellung **bis zum 17.5.2015 GRATIS** dazu.

Optional erhalten Sie unsere Aktionsmarkise weinor Cassita II auch mit dimmbarer, energieeffizienter und langlebiger High-Power-LED, bequem steuerbar per BiConnect.

Haustüren: Sparpaket im Wert von 300,- € gratis dazu!

Jetzt modernisieren: Besserer Wärmeschutz und mehr Sicherheit jetzt ohne Aufpreis!

Und wenn Sie vorher sehen wollen, wie Ihre neue Haustür später aussieht, bringen Sie einfach ein Foto von Ihrem jetzigen Eingangsbereich mit. Wir zeigen es Ihnen mit unserer **Computer-Simulation!**

Service!
Nutzen Sie unsere **kostenlosen** Entscheidungshilfen für Ihren Haustüren-Kauf:

- 300seitiger Einkaufsführer
- Live-Computer-Simulation
- Große Muster-Ausstellung

SCHWARZE
Ideen-Center fürs Bauen und Wohnen.

SCHWARZE bietet Ihnen mehr als andere!

- ✓ **Große Muster-Ausstellung** mit vielen Schaustücken
- ✓ Saubere Montage mit eigenem, gut geschultem Team
- ✓ Ausgewählte Marken-Qualität zum besten Preis
- ✓ Sicherheit eines Meisterbetriebes mit 45 Jahren Erfahrung

Wir sind gerne für Sie da: MO-FR: 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr, SA: 10⁰⁰ bis 12³⁰ Uhr ... und nach Vereinbarung.

Daniel-Eckhardt-Str. 20 • 45356 Essen-Vogelheim
Telefon: **02 01/ 180 470 - 0** • Telefax: 02 01/ 180 470 - 24
www.schwarze-essen.de

RS FACHBETRIEB

Liebe Freunde des HCE, Vereinsmitglieder,
Leserinnen und Leser unseres Vereinsmagazin Selfpass,

ich muss es zu Beginn mal sagen, der Sommer ist einfach die Jahreszeit für den Hockeysport. Sobald man die Stufen zur Clubanlage hochgeht erkennt man dies: die Terrasse vor dem Clubheim ist gut besucht, bei einem Getränk und leckeren Speisen unterhält man sich und lacht gemeinsam. Kinder mit nassen Haaren laufen barfuß, mit einem Eis in der Hand huschen sie unter dem Rasensprenger her. Sommer, Sonne, gute Laune – wir sind halt HCE.

Das hat man auch wieder beim Hockeycamp in der 6. Woche der Sommerferien gesehen. Die Resonanz war überwältigend. Nicht nur den Mädchen und Jungen hat es riesig Spaß gemacht, auch den jugendlichen Betreuerinnen und Betreuern – vielen Dank an dieser Stelle für Euren Einsatz – und nicht zuletzt allen Eltern und Freunden war die Begeisterung beim Abschlussgrillen anzusehen.

Geleitet wurde das Camp von einem neuen Gesicht in unserem Verein – Hansjörg Bartsch. Wir haben es geschafft, ihn für unsere Kinder- und Jugendarbeit zu gewinnen. Mit Hansjörg streben wir eine auf Kontinuität ausgelegte Zusammenarbeit an. Viele von Euch kennen ihn vielleicht schon – falls nicht stellt er sich in dieser Ausgabe unseres Vereinsmagazins vor.

Nach der Einigung mit der Nachbarschaft hat uns die Stadt die Platznutzung bis 21:30 Uhr genehmigt: die besten Voraussetzungen also für den sportlichen Erfolg in der neuen Saison:

- Die 1. Damen haben mit dem Einsatz vieler junger Spielerinnen einen tolle Saison gespielt. Mit Eurer mannschaftlichen Geschlossenheit wünsche ich Euch für die kommende Saison noch mehr sportlichen Erfolg.
- Die 1. Herren sollten in dieser Saison – nach dem unglücklichen 2. Platz in der abgelaufenen Spielzeit – wieder Grund zum Jubeln haben. „Zieht dran“ und dann klappt es mit dem Aufstieg in die Regionalliga.
- Die 2. Damen haben uns mit Ihren tollen Spielen viel Freude bereitet. Die Mannschaft ist hier der Star – toi toi toi für die kommende Spielzeit.
- Die 2. Herren haben sich die sportlichen Erfolge hart erarbeitet und sich nach und nach in einen Rausch gespielt. Am Ende feierte die Mannschaft den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Viel Glück für die neue Saison.

Neben den sportlichen Erfolgen ist mir auch das „Drum-Herum“ sehr wichtig. Hier möchte ich mich insbesondere bei der Elternhockeymannschaft bedanken, die in Eigeninitiative die Umkleiden renoviert hat. Darüber hinaus bei den Kindern und Jugendlichen, für Ihren Einsatz beim überaus erfolgreichen Sponsorenlauf im Rahmen der offiziellen Platzeröffnung. Das gesamte „erlaufene Geld“ werden wir nutzen, um einen neuen Spielplatz zu errichten. Die Planung läuft bereits, über die Umsetzung informieren wir in nächster Zeit.

Ich freue mich auf spannende Spiele

Peter Bos

Vorwort 3
Inhalt 4
Vereinsführung des HCE 6
Kontakt zum Jugendbereich 7
Wer spielt Wo 8
Feldzeiten 10
Minis 12
Mädchen D 14
Knaben D 15
Mädchen C 16
Knaben C 17
Mädchen B 18
Knaben B 19
Mädchen A 20
weibl. Jugend WJB 22
männl. Jugend B Knaben A 23
HC Essen + Trinken 24
2. Damen 26
2. Herren 27
1. Damen 28
1. Herren 30
Knaben D beim KHTC 32
Mädchen in Bad Kreuznach 33
Platzeröffnung 34
Tag der Kids 36
Neuer Jugendtrainer 38
Trainerlehrgang 40
Termine: Clubhaus HCE 41
Schulhockey 42
Förderaktion 44
Impressum 45
Flyer: Willkommen in NRW 46

FOCUS MONEY
CityContest 2015
Prädikat: Herausragend
SIEGER
4 JAHRE IN FOLGE
Essen
www.geprueefte-banken.de
Testzeitraum: 2012 bis 2015
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)
geprüfte BANKEN.de
Ein Sieger: Vier Jahre in Folge.
330.000 Gewinner – unsere Kunden.
2012 – 2013 – 2014 – 2015
Gut für Essen: „Die Sparkasse ist in Essen die beste Adresse, wenn es um Finanzfragen geht.“ (Focus-Money – Sieger Bankentest). Der Beweis dafür ist der Sieg beim City Contest Privatkundenberatung – und das schon zum vierten Mal in Folge. Nutzen Sie die Kompetenz der Kundenbetreuer und lassen sich jetzt beraten. Übrigens: In diesem Jahr gelang sogar ein Doppelsieg – auch in der Firmenkundenberatung steht die Sparkasse Essen ganz oben auf dem Siegerpodest. www.sparkasse-essen.de
Sparkasse Essen

Präsident
Peter Bos
Telefon 0173/2583564
peter.bos@hce99.de

Vizepräsident
Manfred Leufgen
Telefon 0151/15112100
manfred.leufgen@miag.com

Vizepräsident und Jugendschutzbeauftragter
Ulrich Bauerdiek
Telefon 0177/8671257
balbu@web.de

Vizepräsident
Sven Husemeyer

Vorstand Verwaltung
Reinhard Gassner
Telefon 0151/28243272
rgassner27@gmx.de

Vorstand Sport Erw.
Stephan Kulke
Telefon 0177/2602530
kulenkampf@gmx.de

Jugendwart
Bruno Heimeshoff
Telefon 0178/8960924
fam.heimeshoff@web.de

Stellv. Jugendwart
Daniela von Schaewen
Telefon 0170/4544802
d.v.s@von-schaewen.de

Jugendsprecherin
Anna Rosendahl

Nachstehend eine Liste der E-Mail Adressen unserer Trainer und Betreuer aus dem Bereich der Jugendmannschaften des HCE.

Stand August 2015

	Mannschaft	Trainer	Betreuer	
MÄDCHEN	wjA			
	wjB	Christopher Glawe	Petra Pateisky	Stephanie Bruder
		christopher.glawe@googlemail.com	petra.pateisky@t-online.de	Stephanie.Bruder@arcor.de
	Mädchen A	Max Jansen, Franca Usala	Birgit Kropff	Ulli Heck
		Nane Dördelmann	kropff.vavite@gmx.de	ulliheck-mayer@t-online.de
	Mädchen B	Hansjörg Bartsch	M. Mertens-Fischer	Catrin Rieder
		HjBartsch@gmx.de	mmcfischer@versanet.de	c.rieder@willemsenrieder.de
	Mädchen C	Hansjörg Bartsch	Sandra Haberland	Meike Grobbink
		HjBartsch@gmx.de	sandra.haberland@gmx.de	meike@grobbink.de
	Mädchen D	Hansjörg Bartsch	Irene Kiriakou	
		HjBartsch@gmx.de	i.kiriakou75@web.de	
	Mädchen E Minis	„Alti“ Altenschidt	Angela Jansen	
		altis@t-online.de	angela.r.jansen@gmx.de	
JUNGEN	mjA	Christian Kleinherbers		
		Ckleinherbers@aol.com		
	mjB	Dominic Franzen	Bruno Heimeshoff	
		franzen@hotmail.de	fam.heimeshoff@web.de	
	Knaben A	Hansjörg Bartsch	E. Schleitzer	
		HjBartsch@gmx.de	evelylydia@aol.com	
	Knaben B	Hansjörg Bartsch	F. Kopetzki	Andrea Husemeyer
		HjBartsch@gmx.de	kopetzki@o2online.de	andrea.husemeyer@gmx.de
	Knaben C	Hansjörg Bartsch	D. von Schaewen	Thomas Sauerland
		HjBartsch@gmx.de	D.v.S@von-schaewen.de	thomas.sauerland@vde-mitglied.de
	Knaben D	Carsten Fischbach	Patricia Steiner	J. Baumhoer
		carsten.fischbach@t-online.de	Patricia.Steiner@arcor.de	
	Knaben E Minis	„Alti“ Altenschidt	Jens Brauk	
		altis@t-online.de	jensbrauk@web.de	

Wer spielt wo !

Hallenmeldung Jugendmannschaften
Saison 2015 /2016

Anstoßzeiten und Ergebnisdienst
siehe WHV Seite

weibliche Jugend A	Oberliga
weibliche Jugend B	Oberliga
Mädchen A I	Oberliga
Mädchen A II	Verbandsliga
Mädchen B	Oberliga
Mädchen C	2. Bezirksliga
Mädchen D	2. Bezirksliga
Mädchen E (Minis)	2. Bezirksliga
männliche Jugend A	Oberliga
männliche Jugend B	Oberliga
Knaben A	Oberliga
Knaben B	Oberliga
Knaben C	2. Bezirksliga
Knaben D	2. Bezirksliga
Knaben D	Sonderstaffel 6 vs 6
Knaben E (Minis) I	2. Bezirksliga
Knaben E (Minis) II	3. Bezirksliga

Wir sind Partner des Sports.

Nutzen Sie Erfahrung, Leistung und Talent der Württembergischen.

Die Württembergische steht für individuelle Beratung – gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir DER Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Hauptvertretung
Andre Meister
Rellinghausen
Schnabelstr. 9
45134 Essen
Telefon 0201-2379657
Mobil 0172-8779365
Fax 0201-2379656
andre.meister@wuerttembergische.de

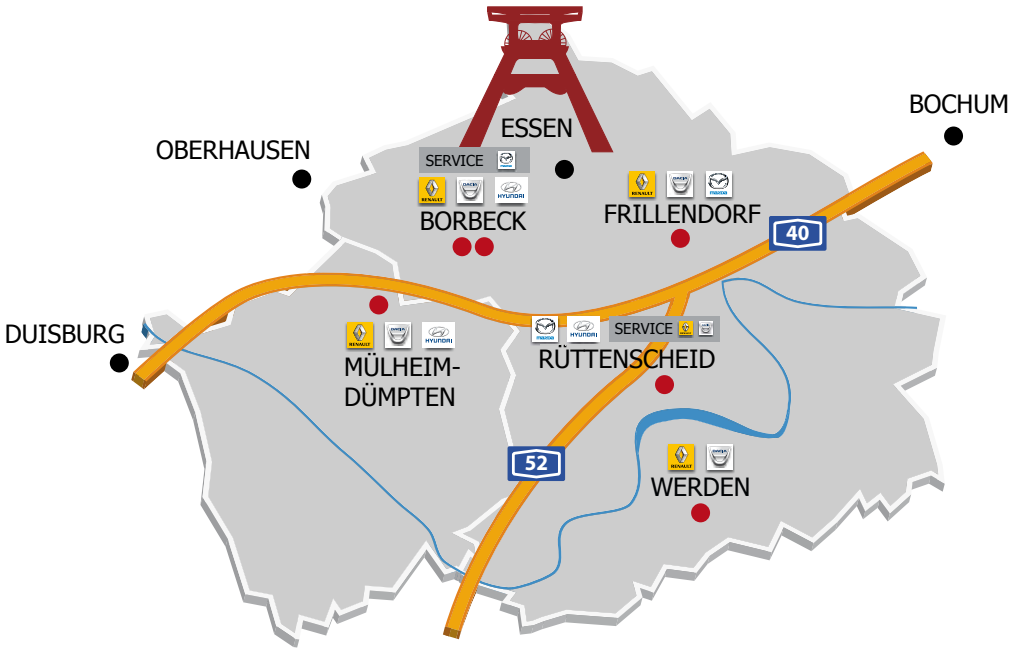
W&W **württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

	Die Jugendemanschaften des Hockey Club Essen 1899 e.v.				
Feldtraining 2015 01.08.2015					
Mannschaft	Jahrgang	Trainingszeit 1	Trainingszeit 2	Trainer	Co. Trainer
Weib. Jugend A	97 – 98	Mo. 19.30 – 21.30 Uhr	1 + 2 Damen		
Weib. Jugend B	99 – 00	Mi. 18.15 – 19.45 Uhr	Fr. 18.30 – 20.00 Uhr	C. Glawe	
Mädchen A	01 – 02	Di. 16.30 – 18.00 Uhr	Fr. 17.00 – 18.30 Uhr	M. Jansen	Nane / Franca
Mädchen B	03 – 04	Mo. 18.00 – 19.30 Uhr	Do. 17.45 – 19.15 Uhr	Hj. Bartsch	Coppers/Pateisky
Mädchen C	05 – 06	Mi. 16.45 – 18.15 Uhr	Do. 16.45 – 18.15 Uhr	Hj. Bartsch	C. Ulrich/M. Fleiss
Mädchen D	07 – 08	Mo. 15.30 – 17.00 Uhr	Do. 15.15 – 16.45 Uhr	Hj. Bartsch	J. Afflerbach
Männ. Jugend A	97 – 98	Mi. 19.45 – 21.30 Uhr	1 + 2 Herren	C. Kleinherbers	
Männ. Jugend B	99 – 00	Di. 17.45 – 19.15 Uhr	Do. 18.15 – 19.45 Uhr	D. Franzen	
Knaben A	01 – 02	Di. 17.45 – 19.15 Uhr	Mi. 18.15 – 19.45 Uhr	Hj. Bartsch	L. Nasev
Knaben B	03 – 04	Mo. 18.00 – 19.30 Uhr	Mi. 18.15 – 19.45 Uhr	Hj. Bartsch	L. Nasev
Knaben C	05 – 06	Mo. 16.30 – 18.00 Uhr	Mi. 16.45 – 18.15 Uhr	Hj. Bartsch	J. Heimeshoff
Knaben D	07 – 08	Di. 16.15 – 17.45 Uhr	Fr. 16.30 – 18.00 Uhr	C. Fischbach	N. Klinge
Minis	09-jünger	Fr. 15.00 – 17.00 Uhr		H. Altenschmidt	
	Senioren Mannschaften				
1. Damen	Sen.	Di. 19.00 – 20.30 Uhr	Fr. 20-00 – 21.30 Uhr	N. Lemmmen	
2. Damen	Sen.	Mo.19.30 – 21.30 Uhr		T. Bollens	
1. Herren	Sen.	Di. 20.30 – 21.30 Uhr	Do. 19.30 – 21.30 Uhr	C. Kleinherbers	P. Fritsche
2. Herren	Sen.	Mi. 19.45 – 21.30 Uhr		C. Kleinherbers	P. Fritsche
Elternhockey	Sen.	Fr. 18.30 – 20.00 Uhr		S. Husemeyer	
Weitere Infos auf unserer Homepage www.hce99.de oder fam.heimeshoff@web.de					
Alle Trainingszeiten finden auf unserer Anlage Dinnendahlstr. 27 45136 Essen statt.					

autohaus boden gmbh

gut - auch nach dem kauf



Langemarckstr. 30	45141 Essen	Tel. 0201/294850
Velberter Str. 88	45239 Essen	Tel. 0201/840160
Rüttenscheider Str. 319-321	45131 Essen	Tel. 0201/5234360
Wolfsbankring 44/46	45355 Essen	Tel. 0201/3839130/-0
Schultenhofstr. 38	45475 Mülheim	Tel. 0208/882710

www.auto-boden.com

Die Minis sind gut in die Feldsaison gestartet. Nachdem die großen Minis nach der Hallensaison zu den D-Knaben gewechselt sind, mussten die Minis ohne die „erfahrenen Großen“ auskommen. Unser Trainer Alti mit Unterstützung seiner fleißigen Co-Trainerinnen aus den Mädchenmannschaften haben mit viel Geduld und Leidenschaft die hockeybegeisterten Mädchen und Jungen trainiert. So konnten eine Mädchen- und zwei Knaben-Mini-Mannschaften gemeldet werden und Turnierluft schnuppern.
Spaß wird sowohl beim Training als auch bei den Turnieren groß geschrieben. Das Resultat kann sich sehen lassen, denn diese drei Mannschaften erzielten viele Tor.

Bei den Kleinen Minis steht allein der Spaß im Vordergrund, die Großen Minis trainieren schon mit ersten taktischen Elementen.

Und noch immer gilt: Am Ende gibt es Weingummi für ALLE (sogar manchmal für die Eltern)…

Wer Lust und Zeit hat unsere Minis spielen zu sehen und zu unterstützen, der kann bei den nächsten Turnieren einfach mal vorbei kommen:

	Datum	Spielort
Mädchen	30. August 2015 12. September 2015	HTC Kupferdreh Preussen Duisburg
Knaben	22. August 2015 13. September 2015	HCE HTC Kupferdreh

Für alle hockeyinteressierten Jungs und Mädchen gilt: Kommt doch mal vorbei und schaut uns beim Training zu oder macht ruhig mal mit. Alti, unser Trainer, hat Schläger dabei, die er gerne ausleiht.

Die Minis trainieren auf dem Feld:

Freitags von 15.00 - 16.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr

	Mannschafts-Info
Spieler / Spielerinnen	Jonas Baumhoer, Christian Beckmann, Adam Behler, Joshua Brusset, Hannes Chovghi, Ben Eickelkamp, Viktor Hackmann, Mats Klinge, Nils Meier, Karl Niermann, Adrian Poth, Tino Rogner, Emil Steiner, Noah Stern, Justus Schreyer, Thore Wefers, Rasmus Wefers, Max Wieser, Lasse Brauk, Hernri Fischbach, Lenny Zander, Lotta Fromm Amelie Kregor, Johanna Heinlein, Pia Kiriakou, Hannah Grobbink, Greta Bloch, Mayra Radke, Julia Springob, Pauline Jansen, Line und Milla Schäfermeier Lasse Brauk, Salim Malik, Matti Rausch, Ole, Ben, Leo, Quentin, Rickmar, Paul
Trainer	Helmut „Alti“ Altenschmidt
Betreuer	Minis Mädchen: Angela Jansen Minis Knaben: Jens Brauk

IN JEDER SITUATION DEN RICHTIGEN BLICK!

EUER PARTNER FÜR SPORTBRILLEN & LINSEN

Unser sportlicher Rabatt für Mitglieder des HCE auf alle Brillen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen:

schürholz brille und linse
Der Augenoptiker in Essen-Steele

Kaiser-Otto-Platz 9 • 45276 Essen-Steele • Fon 0201.51 10 02
www.optik-schuerholz.de schürholz brille und linse

Mit dem Wechsel zur Feldsaison 2015 kam ein ganzer Schwung „ehemaliger“ Mini-Mädchen zu den D-Mädchen die bereits im Winter mit den D-Mädchen trainiert haben. Nach dem die ehemaligen D-Mädchen zu den C- Mädchen gewechselt sind, geht nun dieser Kader in die Feldsaison 2015. Sind wir zum Beginn erst mit einer Handvoll Mädchen gestartet, haben wir seit dem Kids-Tag jede Menge Zuwachs bekommen, unser Kader wächst stetig und wir freuen uns über jedes weitere Mädchen, das gerne Hockey spielen will.

Erik hat das Training zunächst alleine übernommen, seit einigen Wochen ist Julius der neue Co-Trainer der mit Erik gemeinsam die Mädchen trainiert. An dieser Stelle Euch beiden ein herzliches Danke schön für Euren Einsatz, Eure Geduld die Mädchen jede Woche zu trainieren.

Zum Schluss noch mal ein „Danke Schön“ an Christian für seinen Einsatz und seine Geduld mit dem Mädchen während der Hallensaison!

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Greta Bloch, Matilda Ebeling, Sarah Faber, Lotta Fromm, Hannah Grobbink, Neele Geilenbrügge, Johanna Heinlein Mathilla Höterbusch, Pia Kiriakou Amelie Kregor, Anne Reul, Charlotte Schleck, Maja Schlothauser
Trainer	Hansjörg Bartsch Co-Trainer: Julius Afflerbach
Betreuer	Irene Kiriakou

Mit einer neu zusammengesetzten Mannschaft starteten die D-Knaben in die Saison. Damit sich alle besser kennen lernen, gab es erst einmal ein gemeinsames Essen im Clubhaus mit anschließendem DVD schauen.

Auch beim Training gab es viel Neues. Ein vierköpfiges Trainerteam aus Alti, Carsten Fischbach, Jackie Fritsche und Nina Klinge ist jetzt für die Jungs zuständig und bietet zweimal in der Woche ein intensives und abwechslungsreiches Training an.

Hier geht es nun neben der Stärkung der Ausdauer auch um die Taktik des Hockeysports.

Neben den regulären Meisterschaftsspielen gab es noch einige Trainingsspiele gegen benachbarte Vereine für die Hockeyneulinge in der Gruppe.

Die Saison verlief sehr erfolgreich. In den Meisterschafts- und Trainingsspielen musste bisher keine Niederlage hingenommen werden. Beim Pfingstturnier im HTC Kahlenberg wurden die Jungs des HCE dritter.

Außer den Trainingseinheiten und den Turnieren haben die D-Knaben auch abseits des Hockeyplatzes einiges gemeinsam unternommen.

Man traf sich zum Fußball spielen in der Soccerhalle, zum gemeinsamen Pizza Essen im Clubhaus oder besuchte ein Bundesligaspiel der Herren beim HTC Uhlenhorst. Kurz um, wir haben viele tolle Sachen erlebt und freuen uns, dass es nach den Sommerferien weiter geht.

Am 16.08. und am 12.09. haben wir unsere diesjährigen Heimturniere, vielleicht habt ihr ja Lust, uns anzufeuern.

Einen Sonderbericht zum Pfingstturnier beim KHTC findet ihr im Bereich Jugendcenter (Seite 42)

	Mannschafts-Info
Spieler	Jonas Baumhoer, Christian Beckmann Adam Behler, Hannes Chovghi, Tim Fischbach, Tyler Gerber, Julian Gröger-Martial, Mats Klinge, Jan Niggeling, Anton Reichert, Emil Steiner Luca Ströter, Adrian Poth, Thore Wefers, Ari Wilson Lauri Zander
Trainer	Carsten Fischbach Co-Trainer:
Betreuer	Patricia Steiner Jörg Baumhoer

Die Feldsaison ist stark !

In der letzten Saison waren wir von der Spielstärke her in der ersten und zweiten Gruppe gemeldet. Dort haben wir gut mitgehalten, aber dann oft knapp und unglücklich verloren.

Dieses Mal sind wir in der zweiten Gruppe gemeldet, was sich spielerisch bemerkbar macht.

Von den bisher 4 gespielten Spielen konnten wir drei gewinnen und haben eins unentschieden gespielt. Derzeit sind wir mit fünf Punkten Vorsprung Tabellenführer, und die Mädels freuen sich schon jetzt auf die noch verbleibenden Spiele. Das Training mit Christian und Moritz macht richtig Spaß - vor Allem, wenn der Rasensprenger angemacht wird !

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Inga Berresheim, Jule Bloch, Anne Bos, Greta Fleiß, Merle Grobbink, Stina Haberland, Ida Held, Mia Husemeyer, Caja Jungnitsch, Lilo Lenkewitz, Maja Oschatz, Finja Pfeiffer, Sophie Sander, Emma Schulte
Trainer	Hansjörg Bartsch Co-Trainer: Christian Ulrich Moritz Fleiss
Betreuer	Sandra Haberland Meike Grobbink

Saisonabschlussfeier

Unseren Saisonabschluss haben wir zwar auch mit Hockeyspielen verbracht, allerdings auf dem Eis.
In der Eishalle Essen West hat uns Christian Polok, der früher einmal in der polnischen Nationalmannschaft gespielt hat, einen Einblick in den Eishockey Sport gegeben.
Mit vollem Körpereinsatz und bestmöglichem Geschick auf den Kufen, haben wir den Puck übers Eis gejagt. Neben viel Spaß haben wir auch einige blaue Flecken davon getragen.

HCE 1 und HCE 2

Mit unseren Trainern Richard Späker und Jan Heimeshoff sind wir mit 2 Mannschaften in die Feldsaison gestartet. Zur Zeit stehen wir auf Platz 2 und 4 in der jeweiligen Gruppe. 2 Spieltage stehen allerdings noch aus.

Und wo wir gerade beim Thema sind:

Lieber Richard,
wir möchten uns ganz herzlich für die tolle Zeit mit dir danken. Es war nicht immer leicht mit uns wilden Kerlen. Du hast für uns immer ein tolles Training gestaltet, bist bei all unseren Spielen dabei gewesen und hast uns als deine "Männer" motiviert.

Auch wenn du uns jetzt nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehst, wirst du ein Vorbild für uns bleiben und wir werden dich bei deinen Spielen der 1. Herren anfeuern.

Deine "Männer"

Bad Kreuznach

Zum 60. Knaben Hockeyturnier des VfL Bad Kreuznach sind wir gemeinsam mit den KB angereist. Das Wetter hat es wieder gut mit uns gemeint und das Stimmungsbarometer noch höher steigen lassen. So macht Zelten Spaß!
In den Spielpausen haben wir es uns im Freibad gutgehen lassen und unseren Trainer Richard durchs ordentlich durchs Becken gejagt.
Für unser leibliches Wohl und zur organisatorische Unterstützung hatten wir einige Väter und Mütter dabei. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns jetzt auf die letzten Spiele der Feldsaison mit unserem neuen Trainer Hansjörg Bartsch und auf die kommende Hallensaison.

	Mannschafts-Info
Spieler	Max Becker, Justus Beckmann, Mats Heinlein, Tom Marquadsen, Falko Rogner, Tobias Sander, Marco Terzic, Lukas Verhoven, Noah Franitza, Christopher Falter, Jakob Köhnen, Julian Kunze, Jonathan Sauerbrei, Luke von Schaewen, Daniel Schwarz
Trainer	Hansjörg Bartsch
Betreuer	Daniela von Schaewen Thomas Sauerland

Abschiedsschmerz und Wiedersehensfreude

Alle Jahre wieder zur Feldsaison die einen Mädchen wechseln in die nächst höhere Mannschaft, die anderen Mädchen bleiben in der Mannschaft und von unten kommen neue Mädchen hoch. So ist es wirklich jedes Jahr und obwohl man sich auf dem Hockeyplatz oder in der Halle sieht, gab es kleine Tränchen des Abschieds, aber auch Freudentränen. Und dafür braucht man sich nun keineswegs zu schämen: zeigt es doch nur, wie schön Mannschaftssport ist und das man als Einheit innerhalb einer Saison so richtig zusammen wächst. #SCHAKKA WIR SCHAFFEN DAS !!!

Ein Herzenswunsch der Mannschaft ging in Erfüllung

Die Mädchen B des Jahrgangs 2002 und 2003 hatten zum Saisonabschluss nur einen Wunsch: einmal Hockey auf dem Eis spielen. Gesagt getan: Die Hockeyschuhe wurden gegen Schlittschuhe getauscht, einen längeren Schläger, Helm auf und los ging es. In der kleinen Eishalle unter der Stehplatztribüne in der Eishalle am Westbahnhof machten die Mädchen zunächst ein paar Aufwärmübungen. Dies unter fachmännischer Leitung von Christian Polok, ehemaliger Bundesliga- und Nationalspieler. Dann wurden zwei gleichstarke Mannschaften eingeteilt und die Mädchen haben eine Stunde lang auf dem Eis verbracht. Alle Abwerbeversuche waren vergeblich, denn die Mädchen waren sich einig: Hockey bleibt Hockey und ist unser Sport.

Unsere Trainerinnen und der Trainer in der „Hinterhand“

Ein großes Dankeschön an die beiden Trainerinnen Johanna Coppers und Sina Pateisky für die Betreuung der Mädchen B an den Trainings- und Spieltagen. Da beide in der 1. Damenmannschaft spielen, kollidieren manchmal die Termine mit den Spieltagen der Mädchen B. Immer wenn Not am Mann war, ist Moritz Fleiss für das Coaching eingesprungen. Hierfür ganz herzlichen Dank!! Hoffentlich klappt das auch in Zukunft so reibungslos.

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Carlotta Afflerbach, Leonie Apholt, Antonia Beckmann, Sophie Bos, Marina Brockmann, Laura Bruder, Katharina Eul, Mara Fischer, Alina Gehendges, Maike Hausmann, Sara Krämer, Franziska Rau, Lena Reul, Aileen Sundermann, Lili Weber
Trainer	Hansjörg Bartsch
Betreuer	M. Mertens-Fischer C. Bos-Rieder

In der laufenden Feldsaison sind die Knaben B in der Oberliga gemeldet.

Am ersten Spieltag ging es zum TuS Iserlohn. Bei großer Hitze und auf einem unangenehm zu spielenden sandigen Platz holten sich die Jungs bravourös mit einem 2:1 die ersten drei Punkte.

Der zweite Spieltag führte die B-Knaben zum ETB in Essen. In einem hart umkämpften Spiel mussten unsere Jungs mehrmals einen Rückstand hinnehmen. Mit großem Kampfgeist haben sie sich aber schließlich in Führung gebracht und das Spiel am Ende 5:3 gewonnen.
Am dritten Spieltag kam der HTC Uhlenhorst zum HCE. Mit drei hohen Siegen in den vorangegangenen Spielen hatte die Mannschaft 2 von Uhlenhorst ihre Stärke gezeigt. Leider konnten auch unsere Jungs trotz tapferer Gegenwehr eine Niederlage nicht abwenden. Mit 2:8 mussten sie das Spiel verloren geben.

Jetzt geht es in die Sommerpause, um danach mit frischem Mut in die zweite Hälfte der Saison zu starten.

	Mannschafts-Info
Spieler	Nicolas Christen, Elliot Delahaye, Nikolas Fischer, Mats Hetfeld, Lasse Husemeyer TW, Anton Kopetzki, Caspar Kopetzki, Felix Ritter, Lasse Struck, Ben van de Sand, Jan Wilfert, Till Wilke TW
Trainer	Hansjörg Bartsch
Betreuer	Franziska Kopetzki Andrea Husemeyer

Freundschaftsspiel Winterswijk- HCEssen

Es war ein aufregendes Jahr!
Unsere Trainer und Trainerinnen haben ein eingeschworenes Team aus uns A- Mädchen gemacht. Wir trainieren hart aber herzlich, wir feiern gemeinsam Feste und treffen uns auch außerhalb der Trainingszeiten.
Wir sind ein Team geworden.
Vor den Sommerferien liegen wir mit 2 Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 6:1 auf Platz 1 der Gruppe C der Oberliga...vor Rot Weiss Köln 2!

Einer der vielen Höhepunkte 2015 war das Freundschaftsspiel 20.6.15 gegen Winterswijk.
Theo, der holländische Coach, kam mit seinen Mädels zu uns gereist.
Eine Woche später nahmen wir an Theos 1. Internationalen Avantie Turnier in Winterswijk teil.

Mit großer Aufregung erwarteten wir den holl. Regionalmeister 2015!
Es gab nichts zu verlieren...nur zu gewinnen.
Zur Halbzeit führten wir doch wirklich mit 1:0. Alle blühten auf.
Nach der Halbzeitpause legten wir 2 Tore nach und gewannen 3:0.

Dass nicht nur die Mannschaft ein Team ist, sondern auch die Eltern bewies das reichhaltig bestückte Buffet, mit dem wir unsere Gäste willkommen hießen. Danke an alle fleissigen Hände.
Beim gemeinsamen Brunch nach dem Spiel wollten wir uns besser kennen lernen.

Nun gibt es eine feine Freundschaft zwischen Winterswijk, das nur 1,5 Stunden entfernt liegt, und dem HCE.
Schliesslich haben wir einen holländischen Präsidenten!!!!!!

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Mona Bilstein, Lilli Dördelmann, Hannah Falk, Lena Fleiss, Wilhelmine Grothgar, Marlene Happel, Lilly Kaninski, Emma Kopetzki, Lilly Kropff, Sofie Mayer, Mariana Nasev, Marah Rosner, Helena Sandkühler, Sophia von Schaewen, Yvonne Walencki, Johanna Wyrwich
Trainer	Max Jansen Co-Trainerinnen: Nane Dördelmann und Franca Usala
Betreuer	Birgit Kropff Ulli Heck

Internationales Turnier Winterswijk Mädchen A

Auf Einladung des WMHC AVANTI sind wir am ersten Ferienwochenende vom 27. bis zum 28. Juni nach Winterswijk, Niederlande zu einem internationalen Hockeyturnier gefahren. 16 niederländische und deutsche sowohl Mädchen- als auch Jungenmannschaften waren bei dem trotz erstmaliger Austragung gut organisierten Turnier beteiligt. Wir wurden sehr freundlich durch die Gastgeber empfangen und auch mit den anderen Mannschaften war es sehr nett. Auch das Wetter war gut, bis auf den kleinen Schauer bei unserer Abreise.
Ein Dankeschön an dieser Stelle an meine Brüder, Anton und Caspar von den Knaben B, die uns ausgeholfen haben, so dass wir trotz knapper Besetzung zwei Auswechselspieler hatten. Wir hatten eine schöne Zeit als Team, auch trotz unseres ernüchternden Ausscheidens als Gruppendritte in der Vorrunde. Neben den Spielen gab es außerdem ein Bootcamp, Hockey-Curling und

ein Shoot-Out, ein Penalty-Schießen um den/die beste/n Schützen/in und den besten Keeper, wobei Hannah Falk es bis in die Endrunde geschafft hat. Das Turnier hat uns viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder dabei sein können.

Emma

Der neue Katalog ist da!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Außerdem:
Jeden Tag rund um die Uhr in unserem Onlinhop: **www.lgbshop.de**

Oder rufen Sie uns an und kaufen zu günstigen Konditionen:
Telefon: 0201 / 8 51 63 38

Seit den Osterferien spielen wir Jahrgänge 1999 und 2000 wieder zusammen und freuen uns auf eine gemeinsame Spielzeit auf dem Feld und auf die Hallensaison `15/16.

Wir jüngeren WJB-Mädchen möchten uns noch ganz herzlich bei unserem damaligen Trainer Max mit seinen 2 Co-Trainerinnen Nane und Franca für den gelungenen Abschluss der Hallensaison bedanken. Eure ausgearbeitete Ralley war richtig gut. Wir hatten viel Spaß.

Unseren 1.Spieltag hatten wir im 100km entfernten Bonn bei HTC SW. Gut eingestellt durch unseren Trainer Jakob konnten wir 3 Punkte im Gepäck mit nach Hause nehmen. Weitere 3 Punkte holten wir am 2.Spieltag zuhause gegen den Gast OHTC.

Bevor wir das nächste Punktspiel in Düsseldorf beim DSD bestreiten mussten, nahmen wir noch gemeinsam mit der WJA und 3 weiteren Mädchenmannschaften am Mädchenturnier in Bad Kreuznach teil. Es war ein tolles Wochenende, das Wetter war schön, die Stimmung klasse und alle Spiele sehr erfolgreich. Wir haben jedes Spiel gewonnen. Danke Franzi, dass du das Tor "sauber gehalten" und eine starke Leistung gezeigt hast. Daaaanke.

Etwas schlapp und müde fuhren wir einen Tag nach Bad Kreuznach zu unserem 3.Spieltag zum DSD. Leider lief es nicht rund und wir kassierten knapp die erste Niederlage. Trotz mancher Torchancen blieb es beim 1:0 für den Gastgeber. Schade!

Wir hakten den 4.Spieltag sehr schnell ab und gingen konzentriert in unser nächstes Spiel gegen Vfb Hüls zuhause auf heimischen Boden. Dieses Spiel haben wir für uns entscheiden können.

Das letzte Spiel vor den Sommerferien war am 6.6. gegen DSC. Die Gäste waren an diesem Tag einfach die Besseren und schlugen uns -wenn auch nur knapp- mit 3:2.

Leider blieb es an diesem Tag nicht nur bei dieser Niederlage. Wir mussten nach Spielende noch völlig überraschend den Weggang unseres Trainers verdauen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Jakob für die Zeit, die er uns begleitet hat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Enttäuscht mussten wir auch noch den Rückzug der 2.Mannschaft von SW Bonn aus der laufenden Spielzeit hinnehmen. Dadurch sind unsere 3 Punkte aus der Tabelle gestrichen worden. Schade!

Liebe Mine, Sofie, Lena, Lilly K., Falki und Emma, vielen Dank, dass ihr bisher in jedem Spiel ausgeholfen habt.

Eure WJB

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Theresa Ahrens, Karlotta Berkovic, Lina Marie Bruder, Jule Hausmann, Hannah Heidersdorf, Carlotta Huch, Anna Hülshorst, Marie-Louise Kühl, Nele Nithak, Jana Pateisky, Hannah Urban, Luisa Vorderwülbeke
Trainer	Christopher Glawe
Betreuer	Petra Pateisky Stephanie Bruder

Zu Beginn der Feldsaison hatte die Mannschaft leider wieder das Problem, dass durch Abmeldungen, Schüleraustauschprogramm und Verletzungen die Spielfähigkeit in Frage stand. Durch massive Unterstüzung der Knaben A wurde diese aber dann sichergestellt.

Leider konnte die Mannschaft zu Beginn der Feldsaison nicht an die guten Leistungen in der Halle anknüpfen und kam durch knappe Niederlage schnell ins Hintertreffen.

Doch es zeigte sich auch wieder, dass die Mannschaft sich nicht unterkriegen lässt und hochmotiviert in die letzten Spiele der Feldsaison geht.

Zur weiteren Motivation hier eine Fotostrecke, die zeigt was die Jungs schon alles zusammen erlebt und erreicht haben.

Euer Bruno

40 Jahre „Bierrunde“

Auch im 40. Jubiläumsjahr der „Bierrunde“ konnte die Reisemannschaft „HC Essen und Trinken“ eine sehr gute Rolle spielen. Am Ende sprang Platz 4 heraus mit 25 Punkten hinter dem wieder einmal dominierenden Team der „Nulllösung“ (Club Raffelberg) mit 34 Punkten, „Landmeister“ (BW Köln) mit 29 und den „Seidenbaronen“ (Crefelder HTC) mit 27 Punkten. Der HCE konnte damit an die Saisons 13/14 und 11/12 anknüpfen, als man jeweils Dritter wurde. Nur in der Saison 12/13 gab es einen „Durchhänger“ mit dem siebten Platz.
Rang eins scheint aber bis auf weiteres an die Nulllösung vergeben zu sein. Die Duisburger stellten wieder einmal ihre Klasse unter Beweis, in dem sie elf der zwölf ausgetragenen Spiele gewannen bei einem Torverhältnis von 57:12. Wir kamen bei der 1:4-Niederlage gegen den Meister noch glimpflich davon.
Die Dominanz der Nulllösung ist allerdings keine Eintagsfliege. Die Mannschaft bildete sich erst vor rund 20 Jahren, doch seit dem Jahr 2000 entwickelten sich die Duisburger zum Abonnementmeister mit jetzt insgesamt 11 Titeln in den letzten 16 Jahren. Nur Crefelder HTC (2014), RTHC Leverkusen (2007), HC Aachen (2006), Düsseldorfer SC (2004) und HC Essen & Trinken (2001) konnten die Siegesserie der Nulllösung unterbrechen. In 2001 gab es übrigens für den HCE ein weiteres Highlight mit dem erstmaligen Essener (zusammen mit ETuF) Gewinn des Löwenpokals - dem deutschen Pokal für Ü40-Stadtmannschaften.
Aus Anlass des 40-Jährigen Jubiläums noch kurz die Geschichte der „Bierrunde“ zitiert von Helmut Block (Chronist der Letzten Herren des Club Raffelberg):
Die älteste auf Eigeninitiative organisierte Punktspielrunde, die westdeutsche Bierrunde, feiert in diesem Jahr ihr 40-Jähriges Bestehen. Diesen runden Geburtstag begehen die 13 teilnehmenden Mannschaften mit einem zünftigen Zielfest am 15. August auf der Anlage des Club Raffelberg. Ausrichter ist der Rekordsieger Nulllösung. Bei Life-Musik, Bier und kulinarischen Genüssen wird nebenbei auf 2 Kunstrasenplätzen schon um die ersten Punkte der 41. Saison gekämpft.
Erste Überlegungen zur Gründung dieser Spielserie gab es bereits 1974. Die aus den ersten Mannschaften ausscheidenden älteren Spieler sollten „aufgefangen“ werden und so dem Hockeysport erhalten bleiben. 1975 sprachen die Initiatoren Jollo Schmitz (DSC 99) und Achim Engels (RW Köln, verstorben) dann eine Reihe interessierter Vereine an. Die ersten Bierrundenspiele wurden dann im Spätsommer 1975 ausgetragen. Von Anfang an dabei waren Düsseldorfer SC 99, RW Köln, BW Köln, THC Mettmann, Etuf Essen, DSD Düsseldorf, Düsseldorfer HC, SW Neuss sowie Club Raffelbergs „Letzte Herren“.
Die wichtigsten Regeln der „Bierrunde“ (der Meisterpokal besteht aus einem alten Holzbierfass) waren das Mindestalter von 35 Jahren und Zahlungen für verlorene und unentschiedene Spiele sowie eine Einmalzahlung. Das gesamte Geld kam dem Verein zugute, der das nächste Zielfest ausrichten sollte. Erster Ausrichter des Zielfestes war RW Köln 1976, der zusammen mit DSC 99 auch als der erste Sieger geführt wird.
RW Köln und die Letzten Herren von Club Raffelberg entwickelten sich mit je fünf Meisterschaften in den ersten 15 Jahren der Bierrunde zu den Seriengewinnern, so weit der Chronist.
Der HCE mit der Mannschaft „Essen & Trinken“ griff dann zu Beginn der 1990er Jahre ins Bierrundengeschehen ein, als zahlreiche Spieler des erfolgreichen Regionalligateams der 1980er Jahre sich aus der 1.Mannschaft und aus der 2. Mannschaft verabschiedet hatten. Geführt und gemanagt wurde die Mannschaft von Beginn an von Gerd Schürfeld, der nun nach rund 25 Jahren die Kapitänsbinde ablegt. Ein Nachfolger steht noch nicht fest. An dieser Stelle von allem Teammitgliedern ein grosses Dankeschön an Gerd, der in der gesamten Zeit sich aufopferungsvoll für die Mannschaft eingesetzt und sein unglaubliches Netzwerk in Deutschland und der gesamten Hockeywelt für uns genutzt hat.
Auch in schwierigen Zeiten mit vielen Spielabsagen und Problemen bei der Mannschaftszusammenstellung hat ihn der Mut nicht verlassen. Letztlich ist es sein Verdienst, dass einige neue Spieler sich HC Essen & Trinken angeschlossen haben und wir damit wieder spielfähig sind. So gab es unsererseits keine Absage wegen zu geringerer Anzahl von Spielern. Auf der anderen Seite hatte besonders „Carolinger“ vom HC Aachen mit starken Mannschaftsproblemen zu kämpfen, so dass man am Ende sich komplett aus der Bierrunde zurückziehen musste. Fest steht, dass die Bierrunde im nächsten Jahrzehnt ihres Bestehens nicht ganz leichten Zeiten entgegen geht.

M.L.

Die Ergebnisse der Saison 14/15 im Überblick:

HCE&Trinken – Crefelder HTC 3:5, - RW Köln 2:2, - BW Köln 1:2, - Etuf 3:2, - Nulllösung 1:4, - DSD 4:2, - DSC 4:1, - HC Aachen 3:0, - RTHC Leverkusen 5:3, - DHC Mostert 6:2, - DHC Wildschweine 3:0, - SW Neuss 3:0

Unser Foto zeigt das HCE-Team stehend von links: Markus Rüsing, Reinhard Gassner, Fritz Garrecht, Joachim Bollens, Dirk Creuzburg, Gerd Schürfeld, Jens Herning, Detlef Teichelkamp, Stephan Kulke, Frank Tondorf, Tilo David, Rainer Schwarz, Manfred Rieder, Erhard Ahrens; unten von links: Thomas Bollens, Christian Marquardsen, Bernd Grote, Manfred Teichelkamp, Manfred Leufgen, Horst Hüning.

Die Reisemannschaft des HC Essen weilte für vier Tage in Madrid. Es war die zehnte Reise der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Tour. Startpunkt war 1997 der Trip nach Barcelona, dann folgten New York, Catania, Kapstadt, Lissabon, Buenos Aires, Vancouver, Hong Kong und Sydney.

Mit einer Rekordbeteiligung von 20 Teilnehmern ging es auf die Jubiläumsreise nach Madrid. Auch wenn es sportlich nicht so gut lief mit zwei Niederlagen gegen HC Club de Campo (1:5) und HC Manzanares (0:3), waren alle begeistert von der spanischen Metropole. Auf dem Programm stand neben der Stadtrundfahrt auch ein Ausflug zum Weltkulturerbe nach Toledo, der über 2000 Jahre alten historischen Stadt südlich von Madrid. Darüber hinaus durfte ein Besuch des Bernabeu-Stadions mit der unglaublichen Trophäensammlung von Real Madrid nicht fehlen. ML

Christiane Deters
Professionelles Auftreten
mit Herz und Verstand

Wir, die 2.Damen, möchten uns bei unserem Coach Tim Bollens bedanken, dass er immer tatkräftig hinter uns steht und uns unterstützt.

Der Aufstieg in der Hallensaison 14/15 in die 1.Verbandsliga war unsere Motivation für die Feldsaison. Diese starteten wir mit einem Unentschieden. Wir konnten die Saison mit dem 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle zu unserer Zufriedenheit abschließen. Die Rückrunde konnten dann wir perfekt nutzen, um uns mit den jungen und motivierten Neuzugängen einzuspielen und uns untereinander kennen zu lernen. Das Training wurde ganz neu gestaltet und bekam mit rund 20 Mädchen/Frauen neuen Schwung. Trotz allem kommt Spaß und diverse Lachflash´s nicht zu kurz. Selbst unser wortgewandter Coach kam häufig nicht gegen 20 lachende Mädchen/Frauen an, so dass es ihm häufig schwer fiel, Übungen zu erklären.

Wir wünschen „Tapsi“ (Anna Rosendahl) in Neuseeland eine schöne Zeit und Bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung. Außerdem möchten wir uns bei der „Elternhockey“-Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung vom Rand aus bedanken und würden uns freuen wenn wir in der kommenden Saison nicht drauf verzichten müssten.

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Hannah Ahrens, Insa Beitat, Ina Bollens, Lina Brammen, Lea Brandenburg, Andi Brosch, Saadet Czapski, Claudia Freigang, Franzi Gniesmer, Meike Grobbink, Uta Grobbink, Luisa Groos, Jana von Gymnich, Nina Kohlmann, Lea Kropff, Johanna Malissek, Anna Schäfers, Jana Schröder, Martina Schulte, Ramona Skibbe
Trainer	Tim Bollens

Die Mannschaft der zweiten Herren haben eine sehr gute Feldsaison gespielt. In der Hinrunde wurden direkt die beiden „kleinen Lokalderbys“ gegen den ETUF 3 und ETB 2 gewonnen. Es gab nur einen Ausrutscher in der Saison mit einem 3:4 ausgerechnet im Heimspiel gegen Kahlenberg 3.

Die Kahlenberger waren in dieser Saison dann auch der große Konkurent um die Tabellenführung. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe und lieferten sich ein sehr spannendes Kopf an Kopf Rennen an der Tabellenspitze, teilweise Punktgleich und nur durch ein Tor voneinander getrennt.

3 Spieltage vor Ende der Feldsaison 2014/15 gab es ein erneutes Aufeinandertreffen der beiden Teams, diesmal ein Auswärtsspiel für den HCE in Kahlenberg. Schon vor der Partie war klar, dass der Sieger die größten Chancen auf Platz 1 in der 2. Verbandsliga haben würde.

Bei gutem Hockeywetter zeigten beide Mannschaften ein sehr gutes und faires Spiel. Der HCE konnte dann aufgrund der besseren und flexibeleren Spielanlage den ersten Treffer erzielen. Nach der Pause wurde Kahlenberg wieder stärker und erzielte den Ausgleich. Kurz darauf konnte der HCE die Führung zum 2:1 wieder herstellen, was auch gleichzeitig Endstand war und 3 Punkte Vorsprung in der Tabelle bedeutete.

Am vorletzten Spieltag kam es dann gegen Kupferdreh wieder zu einem Lokalderby. Kupferdreh, bis dahin dritter in der Tabelle, hatte sich vorgenommen, den HCE zu ärgern. Nachdem der HCE 5:0 in Führung lag. musste Kupferdreh einsehen, dass es wenig zu holen gab, erzielte aber kurz vor Schluss noch den Ehrentreffer zum 5:1.

Am letzten Spieltag mußte der HCE beim Bochumer HV antreten. Im Spiel gegen den Tabellenletzten auf Naturrasen reichte rein rechnerisch 1 Punkt um den Aufstieg in die 1. Verbandsliga perfekt zu machen. Mit einer eher durchschnittlichen Leistung gewann das Team mit 5:0 und steht nun als Aufsteiger in die 1. Verbandsliga fest.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Die Mannschaft hat eine saustarke Feldsaison hingelegt und hat sich dafür auch belohnt. Danke auch an unsere Fans für die Unterstützung.

	Mannschafts-Info
Spieler	Cornelius Loske, Tilo David, Tim Boddenberg, Julian von Schwanewede, Fabian Boxberg, Florian Ishorst, Maximilian Ishorst, Moritz Vogt, Alexander Thurau, Dominik Steckel, Max Berke, Jonathan Hellrung, Fabian Ottinger, Fabian Zindler, Malte Woll, Jakob Ritter, Jan Grobbink
Trainer	Patrick Fritsche harry-fritsche@web.de Christian Kleinherbers ckleinherbers@aol.com
Betreuer	Jochen Boddenberg jobo-hce99@arcor.de

Die letzte Feldsaison stand ganz im Zeichen der neuen Trainerin.

Nachdem in der Saison zuvor der Regionalligaabstieg knapp verhindert werden konnte, Carsten als Trainer nicht mehr zur Verfügung stand und wichtige Spielerpersönlichkeiten aus verschiedensten Gründen ihren Abschied aus der Mannschaft erklärten, ruhten die Hoffnungen auf Nina, die die Aufgabe übernommen hatte, nicht nur junge Spielerinnen zu integrieren, sondern auch den verloren gegangenen Teamgeist wiederzubeleben.

So starteten wir mit einem neuen Konzept in unsere Feldsaisonvorbereitungen und es war deutlich feststellbar, dass bei jeder Spielerin die Freude am Hockey neu entfacht wurde.
Obwohl wir hart und intensiv in der Vorbereitung trainierten und mit viel Optimismus in die neue Saison starteten, konnten wir das von Nina vorgegeben Spielkonzept nicht vollumfänglich umsetzen. Jeder Spielerin merkte man zwar das Bemühen an, es fehlte aber insgesamt die Durchschlagskraft und notwendige Erfahrung, um sich entscheidend gegen die Gegnerinnen durchzusetzen, so dass die ersten drei Pflichtspiele doch recht deutlich verloren gingen. Wir haben uns allerdings nie aufgegeben und wurden ins Besondere in diesem schwierigen Zeitraum von Uli, unserem Betreuer, hervorragend unterstützt. Er schafft es immer wieder, auch bei deutlichen Niederlagen, die passenden Worte zu finden und uns zusammen mit unserer Trainerin für das darauffolgende Spiel zu motivieren.

Der Wendepunkt für die gesamte weitere Saison war das Heimspiel gegen Gladbach. Erstmalig spielte die gesamte Mannschaft befreiter auf; der Schalter war endgültig umgelegt. Spielkombinationen, die vorher nicht gelangen wurden jetzt erfolgreich angewendet, so dass wir uns endlich auch Torchancen erarbeiteten und der erste Saisonerfolg eingefahren werden konnte. Wir hatten jetzt nicht nur den Willen, Ninas sportliches Konzept umzusetzen; es gelang jetzt auch.

Sehr schnell konnten wir uns in der Tabelle ins gesicherte Mittelfeld absetzen und uns gelang sogar ein verdienter Erfolg beim Aufstiegsaspiranten Leverkusen.
Beide Derbys gegen unseren „Lieblingsgegner vom See“ wurden verdient gewonnen, unter anderem auch auf Grund der sensationellen Unterstützung unserer Fans, ins Besondere im Heimspiel, das mit 3:1 gewonnen wurde, nachdem wir die Seemädels schon im Hinspiel mit 1:0 besiegen konnten. Unvergessen ist die gemeinsame Feier mit unseren Fans nach dem Heimspiel im Vereinslokal.
Der diesjährige Aufsteiger aus Raffelberg ist die einzige Mannschaft, der wir uns diese Saison zweimal geschlagen geben mussten. Das wird uns in der nächsten Saison nicht mehr passieren können. So konnten wir die Saison zufriedenstellend auf dem 4. Platz abschließen, nur zwei Punkte hinter unseren Freundinnen vom See.

Insgesamt hat der Verlauf der vergangenen Saison gezeigt, dass die jungen Spielerinnen erfolgreich in die Mannschaft integriert werden konnten und auch in der neuen Saison werden die jungen Spielerinnen wieder Ihre Spielzeiten erhalten, damit der sportliche Aufwärtstrend fortgesetzt wird.
Zudem werden wir weiter hart an uns arbeiten, so dass der erkennbare Fortschritt in der spieltechnischen Entwicklung auch weiterhin besteht.
Wichtig ist uns die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft, die wir gleich zu Beginn dieser Saison aufgebaut haben und die wir uns weiter erhalten wollen, damit wir auch in Zukunft neben dem Platz Spaß zusammen haben. Die Mischung stimmt.

(Alissa „Ali“ Büser, Kapitän der 1. Damen)

Da wir (98er) schon etwas länger bei den ersten Damen trainieren durften, empfand ich den ‚Sprung‘ aus der Jugend (WJB) zu den Damen nicht als beängstigend, sondern eher als eine Chance und Herausforderung.
Leider konnte ich nach der Saisonvorbereitung aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter spielen und musste

die Rückrunde aussetzen. Auch wenn ich weder bei den Meisterschaftsspielen noch beim Training mit spielen konnte, wurde ich super in das Team integriert.
Zum Stichpunkt Ziele kann ich nur sagen, dass ich meins erst dann erreicht habe, wenn ich die Keule wieder in der Hand habe, 100% geben kann und mein erstes Spiel mit dem Damen gewinne.

(Franca Usala)

Meine erste Saison bei den 1.Damen hat mir sehr gut gefallen. Ich wurde gut aufgenommen und fühle mich sehr wohl in der Mannschaft. Der Unterschied zum Jugendhockey ist, dass beim Damenhockey viel körperbetonter gespielt wird. Mein Ziel war es, eine schöne Saison mit den Damen zu haben und in der Regionalliga zu bleiben. Für die nächste Saison habe ich mir vorgenommen, dass ich mich Leistungsmäßig noch mehr in die Mannschaft einbringen werde. Mein persönliches Highlight in dieser Saison war es, dass wir den Tabellenführer Leverkusen geschlagen haben.

(Lara Altenschmidt)

Der Wechsel von der WJB zu den ersten Damen war für mich eine sehr große Veränderung. Zu Beginn fand ich es schwierig, mich in der Mannschaft einzufinden und wohl zu fühlen. Im Laufe der Saison verbesserte sich jedoch die Stimmung beim Training erheblich und auch die älteren Spielerinnen kamen auf uns Jüngere zu und nahmen uns im Endeffekt gut in das Team auf. Mittlerweile fühle ich mich sehr gut in die Mannschaft integriert und freue mich immer auf Aktionen außerhalb des Hockeys mit dem Team.
Mein Hauptziel der Saison bestand darin, in der Mannschaft anzukommen und mit Spaß gutes Hockey zu spielen. Meine Ziele für meine weitere Spielzeit sind es, mich spielerisch weiter zu entwickeln und noch viele Derbysiege gegen die Damen vom See einzufahren.
Das Highlightspiel in dieser Saison war für mich das Spiel gegen Leverkusen. Ich fand das Spiel war eine starke Teamleistung und hat den Kampfgeist der Mannschaft bewiesen.
Alles in allem kann ich nur sagen, dass die Mannschaft aus super Leuten besteht und ich mich sehr auf die kommende Saison freue.

(Nina Klinge)

	Mannschafts-Info
Spielerinnen	Lina Bauerdiek, Katja Brauer, Natali Kewitz, Saskia Altegoer, Britta Brauer, Andrea Brosch, Alissa Büser, Johanna Coppers, Jacqueline Fritsche, Nina Lichomski, Anna Rosendahl, Friederike Rummeni, Marie Theres Schneider, Maren Stephan, Merle Steinkamp, Paula Stoppok, Lisa Strohbücker, Julia Tondorf, Christina Tondorf, Nina Verdaguer
Trainer	Nina Lemmen Co-Trainer: Dominik Franzen
Betreuer	Ulrich Bauerdiek Physio: Luisa Schlüter

Besuchen Sie uns auf Facebook

Essen Steele
Bochumer Straße 36
Tel.: 0201 - 51 02 52

Essen Huttrop
Steeler Straße 470
Tel.: 0201 - 61 61 79 97

Fax: 0201 - 44 46 99
E-Mail: info@konditorei-fritsche.de
Internet: www.konditorei-fritsche.de

Viel wurde in den letzten Wochen der Rückrunde und während der Sommerpause über uns erzählt und ebenso fleißig wurden Gerüchte von Leuten mit zu viel Tagesfreizeit und einem scheinbar traurig langweiligen Leben in die Welt gesetzt und beharrlich verbreitet. Vielleicht lag es ja auch nur am Sommerloch, dessen Ereignislosigkeit regelmäßig die Phantasie beflügelt oder an den hohen Temperaturen, die dem einen oder anderen zu sehr zu Kopf gestiegen sind.

Um die wichtigsten Fragen daher gleich vorweg zu klären:

Nein, die 1. Herren sind nicht auseinander gebrochen. Nein, der Trainer hat nicht hingeschmissen. Nein, es hat nicht die halbe Mannschaft den Verein gewechselt. Und ja, wir greifen wieder an!

Ganz zweifellos sind wir nach dem Abstieg vor einem Jahr auf eine sportliche Talfahrt gegangen. Die Feldhinrunde war unsere spielerisch schwächste Phase seit Jahren und auch der darauffolgende Abstieg in der Hallensaison war durchaus vermeidbar. Aber das veranlasst uns nicht dazu, den Weg, den wir vor vier Jahren gemeinsam eingeschlagen haben, komplett in Frage zu stellen – ganz im Gegenteil.

Mit Beginn der Vorbereitung auf die Feldrückrunde setzte ein Umdenken innerhalb der Mannschaft ein und vieles hat sich wieder zum Besseren gewendet. So die Trainingsbeteiligung (inklusive Torhütersituation), von der man anderswo nur träumen kann, die enorme Trainingsintensität und die erfreulich große Leistungsbereitschaft jedes einzelnen Spielers, sei es bei qualvollen Athletikeinheiten oder bei einer eigenständig durchgeführten zusätzlichen Trainingseinheit, bei der sich regelmäßig der gesamte Kader mittwochabends auf dem Platz traf, um selbständig Ecken zu trainieren oder an individuellen Schwächen zu arbeiten. Ganz besonders viel Freude haben uns in dieser Rückrunde unsere Youngster bereitet, die sich bei ihren Einsätzen bei den 1. und 2. Herren fantastisch geschlagen haben und von denen wir noch viel hören und sehen werden. Höchsten Respekt verdient auch der grandiose Zusammenhalt unserer beiden Herrenteams in dieser Saison. Die 1. Herren konnten endlich etwas von der Unterstützung, die sie stets von den 2. Herren bekommen, zurückgeben und den Jungs bei ihrem Aufstieg, dort wo es möglich war, ein wenig unter die Arme greifen.

Doch bei all diesen erfreulichen Entwicklungen innerhalb des 1. Herrenteams kommt man natürlich nicht umhin,

sich einzugestehen dass die Mannschaft in ihren Meisterschaftsspielen auch in der Rückrunde nicht durchgehend überzeugen konnte. Hier gilt es ganz klar kompromissloser zu werden und einen Weg zu finden, die Schwankungen zwischen teils überragenden, teils aber auch sehr unterdurchschnittlichen Leistungen in den Griff zu bekommen, um beständiger auf einem hohen Niveau zu agieren.

Dass die Motivation der Mannschaft mit der ebenso unnötigen, wie schmerzhaften Niederlage im Spitzenspiel gegen den ETB im Laufe der Rückrunde einen Dämpfer bekam, ist wohl nur natürlich, wenngleich ein Sieg den Ausgang der Saison letzten Endes auch nicht beeinflusst hätte. Natürlich tut es weh, dass wir das Ziel des direkten Wiederaufstieges verpasst haben, dass wir in der kommenden Saison in einer Liga unterhalb von ETUF und ETB antreten müssen und dass wir trotz des hohen Aufwandes, den wir in der Rückrunde betrieben haben, schlussendlich mit leeren Händen da standen, weil wir die Rechnung für die schwache Hinrunde am Ende der Saison bezahlen mussten.

Aber so sehr uns das Verfehlen unserer Ziele auch schmerzt, so sind solche Erfahrungen doch unausweichlich, und können auch ganz besonders lehrreich sein. Es kommt nur darauf an, richtig mit ihnen umzugehen. Natürlich können wir aus unseren Fehlern nichts lernen, wenn wir die Augen vor ihnen verschließen, aber wir werden uns auf keinen Fall mit Selbstmitleid aufhalten. Wenn jeder Einzelne etwas aus seinen Fehlern lernt und es ihm dadurch gelingt, sie in Zukunft zu vermeiden, dann werden wir als Team an unseren Niederlagen wachsen und stärker zurück kommen.

Und genau das wird unsere Herausforderung für die kommende Feldhinrunde sein. Nun wird sich der Charakter der Mannschaft und jedes einzelnen Spielers zeigen und wir werden sehen, wer den einfachen Weg geht und sich wegduckt und wer bereit ist, unseren bisherigen Weg weiter zu gehen und an sich und dem Team zu arbeiten, selbst auf die Gefahr hin, erneut zu scheitern.

Also anstatt uns zu beklagen und zu grämen, sollten wir stolz auf das zurück blicken, was wir in den letzten Jahren zusammen geleistet haben und selbstbewusst die Herausforderungen in Angriff nehmen, die vor uns liegen. Nur weil wir in der letzten Saison versagt haben, macht uns das nicht zu Versagern.

Abschreiben sollte man diese Mannschaft also ganz sicher nicht!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf eine spannende und hoffentlich ebenso erfolgreiche Feldhinrunde mit euch allen!

Eure 1. Herren

Unser besonderer Dank gilt allen Zuschauern, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben und unserem Trainer Harry, dem wir unglaublich viel zu verdanken haben, obwohl wir es ihm nicht immer leicht machen. Außerdem unserem Betreuer Jürgen, unserem Athletiktrainer Björn, unserer Physiotherapeutin Luisa, unserem Doc Stefan, unseren Clubwirten Bettina und Andreas, sowie unserem Vorstand und dem fleißigen Team von Helfern um ihn herum.

	Mannschafts-Info
Spieler	Wolfgang Becker, Tim Boddenberg, Fabian Boxberg, Felix Flachenecker, Dominic Franzen, Patrick Fritsche, Tobias Gierse, Christopher Glawe, Marc Heimeshoff, Maximilian Ishorst, Christian Kleinherbers, Nils Kraft, Leon Möllenberg, Jonas Münker, Fabian Ottinger, Johannes Ottinger, Janosch Pöllen, Daniel Reinhardt, Jan Eric Schulze, Jakob von Schwanewede, Julian von Schwanewede, Tim Schwarz, Johannes Späker, Richard Späker, Christian Ulrich, Fabian Verdaguer, Moritz Vogt, Martin Wagner, Valentin Wruck
Trainer	Patrick Fritsche harry-fritsche@web.de Christian Kleinherbers ckleinherbers@aol.com
Betreuer	Jürgen Ostendorf Kueche@paulushof-essen.de

Pfingstturnier der Knaben D beim KHTC

„Über Rechts - und ab“.....

.....so habe ich es heute noch in meinem Ohr. Eine der erfolgversprechenden lautstarken Anweisungen nach Balleroberung im Spiel der HCE 99 Knaben D beim Pfingstturnier des KHTC Mülheim 2015. Doch zuerst einmal auf Anfang.

Der Wettergott und das Organisations-Team des KHTC hatten am Pfingstwochenende alles perfekt angerichtet. Also ließen wir uns gerne von der gut gelaunten und leicht aufgeregten Stimmung anstecken, die an diesem frühen Samstagmorgen auf dem Gelände des Mülheimer KHTC herrschte.

Es gab viel zu tun, denn unsere elf Jungs wollten nicht nur Hockey spielen, sondern auch auf dem ehemaligen Naturrasenplatz mit ihren Papas im Zelt übernachten. Außerdem hatten unsere Gastgeber neben den anstehenden Spielen ein hervorragendes Rahmenprogramm zurechtgeschnitten.

Nach dem ersten Spiel ging es erst einmal zum Mannschaftsfoto. Nach dem zweiten Spiel folgte dann ein wirkliches Highlight des Wochenendes. Wir wurden in die Geheimnisse des Drachenbootfahrens eingewiesen und die zwei Torschützen der ersten Spiele durften sogar zeitweise das Ruder übernehmen. Mit lautstarkem HA-CE-E - Gebrüll ging es auf der Ruhr an den anderen Teams vorbei. Im Anschluss an das letzte Gruppenspiel des Tages konnte jeder der Jungs seine letzten Kraftreserven, gut gesichert vom Alpenverein, an der Kletterwand verbrauchen.
Ach ja, irgendwie wurde auch noch zwischendurch gekickt, Zelte fertig aufgebaut, mit dem Schläger Unkraut gerodet, Federball gespielt und zur Beruhigung aller nicht mitgereisten Mütter auch zu Mittag gegessen.

Am Ende des ersten Tages standen wir also nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Tabelle auf dem zweiten Gruppenplatz und schnell kamen bei einigen auch schon Spekulationen über mutmaßliche Spielergebnisse der letzten Gruppenspiele am Sonntag auf.
Ob die darauf folgende Nacht für alle wirklich erholsam war bleibt hier einmal dahingestellt.

Am Sonntag sicherten die Jungs mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel zwar den Einzug ins Halbfinale, konnten sich aber erst nach einer enormen Energieleistung durch einen Sieg im kleinen Finale mit dem, alle Achtung, dritten Turnierplatz belohnen.
Das war der nun wirklich krönende Abschluss für die HCE Knaben D bei einem sehr schönen Pfingstturnier in Mülheim.

Der Dank der Mannschaft geht:
In erster Linie an unseren Trainer Carsten, für die erfolgreiche Vorbereitung und die Leitung des Teams durch alle Spiele.
An Paul, unseren „Ersatzkeeper“, der sich

in so manchen harten Ball geworfen hat.
Ganz besonders an unsere drei Minis Karl, Malte und Henri, die sich mit viel Mut und bei vollem Einsatz auf dem Hockeyfeld genauso breit gemacht haben wie ihre älteren Mitspieler.
Und natürlich an alle Eltern und Begleiter, die uns unterstützt haben.

Ein Hoch auf uns - und ab.....

Jörg Baumhoer

Auch in diesem Jahr freuten sich wieder viele HCE-Mädchen an dem Hockeyturnier in Rheinland Pfalz teilzunehmen, das mittlerweile in die 41.Runde ging.

Von Donnerstag bis Samstag wurde auf den zwei nebeneinanderliegenden Kunstrasen-und z.T. auch auf Naturrasenplätze im wunderschön gelegenem Stadion Salinental gespielt, gekämpft, gewonnen und selten verloren.

Die Stimmung war klasse, das Wetter super und die Beteiligung groß.

Internationales Flair erhielt dieses Turnier über Christi Himmelfahrt durch Gäste aus Österreich und den Niederlanden.

Diesmal hieß es für den HCE nicht eng zusammenzurücken, da bereits eine kleine Gruppe am Mittwochnachmittag angereist war, um Zeltplätze zu reservieren und Zelte für unsere MC, MB, MA und WJ aufzubauen.

Denn schnell glich das Stadion Salinental am Mittwochabend einer riesigen Zeltstadt. Dicht an dicht standen die Behausungen der Hockeyteams rund um die Spielfelder. So gut wie jeder Hügel, jeder grüne Fleck waren besiedelt.

Pünktlich und gut gelaunt reisten unsere 4 Mädchenmannschaften mit ihren Trainern und Betreuern am Donnerstagmorgen mit 2 Reisebussen an.

Schnell wurden alle Gepäckstücke in den Zelten verstaut, um gegen 12.00 Uhr bei der Eröffnungsfeier dabei zu sein.

79 Teams aus 30 Vereinen wurden begrüßt und 372 Spielbegegnungen standen an.

Mannschaftlich geschlossen und sportlich erfolgreich verlief das 3-tägige Turnier für die HCE-Mädels. So

gewann z.B. die WJ jedes Spiel!

Die MC mit ihrem Trainer Moritz und Co-Trainern Erik, Julius und Leonard konnten 7 von 10 Spielen gewinnen. In nur 2 Begegnungen sind sie als Verlierer vom Platz gegangen.

Sinas B-Mädchen gewannen 4 Spiele, 4 Spiele gingen unentschieden aus und eins wurde nur verloren.

Max, Nane und Franca coachten ihre MA zu 4 Siegen, 2 Unentschieden und zu 2 verlorenen Spielen.

Es war wieder ein tolles Wochenende. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer, Helfer, Trainer und Co-Trainer.

Platzeröffnung mit prominentem Besuch und Programm

Nach seiner Fertigstellung im letzen Jahr wurde der Platz schon eifrig für den Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. Für alle Spieler kam dann ab November die viel zu lange Winterpause und die Mannschaften mussten den Platz erst einmal verlassen und in die Halle umziehen.

In diesem Frühjahr war es dann endlich soweit. Mit den Offiziellen der Stadt, Architekten und Vertretern der Baufirma konnte ein Termin gefunden und der Platz nun offiziell eröffnet und frei gegeben werden.

Vor den Eröffnungsreden fand der Sponsorenlauf der Jugendmannschaften statt. Dazu hatten sich zahlreiche Teilnehmer aus den verschiedenen Mannschaften angemeldet die mit Ihren Sponsoren vorab die „Preisgelder“ pro Runde ausgemacht hatten. Gestartet wurde an verschiedenen Punkten auf dem Platz, so dass für unsere Jüngsten eine kleine Runde zu laufen war und für die Älteren die komplette Platzrunde zur Verfügung stand. Nach jeder Runde gab es von den Betreuern ein Bändchen und außerdem wurde für reichlich Mineralwasser gesorgt, damit die Läufer ihren Durst löschen konnten. Alle Teilnehmer erzielten tolle Leistungen und wurden gegen Ende des Laufes vom anwesenden Publikum mit einem tosenden Ablaus zum Endspurt angefeuert. Am Ende erfolgte die Abrechnung mit den „Sponsoren“ anhand der gesammelten Bändchen.

Während der Mittagszeit fanden sich dann die geladenen Gäste auf unserer Anlage ein. Die Eröffnung des offiziellen Teils übernahm Herr Trotzki von den Sport- und Bäderbetrieben Essen, der unsere Gäste kurz vorstellte. Danach übernahm unser Bürgermeister, Herr Jelinek, das Mikrofon und betonte die Notwendigkeit dieses Neubaus, da der alte

Belag mittlerweile doch sehr in die Jahre gekommen wäre. Zum Abschluss hatte dann unser Präsident, Peter Bos, das Wort. Er bedankte sich bei allen Verantwortlichen für diese Investition und wünschte sich, dass auf dem neuen Kunstrasen in Kürze wieder sportliche Erfolge gefeiert würden.

Mit einem Glas Orangensaft oder Sekt und dem anschliessenden ersten Anschlag durch unseren Bürgermeister wurde der Platz offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Danach übernahmen die Reiseherren die Initiative auf dem Platz und spielten gegen die eingeladenen Gäste aus Hürth die erste Partie nach der offiziellen Eröffnung.

Weil auch das Wetter bei den Feierlichkeiten sich von der besten Seite zeigte, war dies ein gelungener Tag für den HCE.

Kulinarisch Essen !

Restaurant
Gartenterrasse
Kegeln

Mediterrane Küche mit köstlichen Vorspeisen und frischen Fisch- und Fleischgerichten erwartet Sie in einer angenehmen Atmosphäre.
Eine wechselnde Tageskarte erweitert das Angebot!
An warmen Tagen lädt unsere Gartenterrasse zum Verweilen ein. Oder kommen Sie doch zum Kegeln vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kosta Papadamakis

Cateringservice
Restaurant Milo für Ihre Feste

Geburtstag? Taufe? Hochzeit? Wir liefern Ihnen gerne Ihr Wunsch-Buffet nach Hause!

Jubiläum, Firmenevent oder sonstige Feste! Sie können unsere Räumlichkeiten mieten. Wir haben Platz für bis zu 80 Personen und mehr.

Sprechen Sie uns an. Wir finden eine Rund-um-Lösung für ein gelungenes Event!

www.milo-couzina.de

Steeler Str. 375 Tel. 0201- 28 51 65
45138 Essen info@milo-couzina.de

Mo-Do	17-23
Fr+Sa	12-14.30 + 17-24
So+Feiertag	12-23

TAG DER KIDS

Eigentlich war an diesem 1. Mai alles wie immer. Gutes Wetter, viele Gäste mit guter Laune, eine prall gefüllte Tombola und leckeres Essen. Aber dieser Tag der Kids am 1. Mai hatte einige Besonderheiten, die vielleicht nicht auf den ersten Blick aufgefallen sind.

Bedanken möchten wir uns zunächst einmal bei Bruno Heimshoff und seinem Team, die diesen Tag mit Routine wieder sehr gut organisiert hatten. Die Gastmannschaften und Hockeyspiele waren geplant, die Tombolapreise numeriert und die Helfer an den Spielen und am Grill waren eingeteilt. Danke natürlich somit auch an die freiwilligen Helfer sowie an alle Salat- und Kuchenspenden.

Die erste Besonderheit an diesem Tag war sicherlich, dass es der erste Tag der Kids auf unserem neuen „Teppich“ war. Und damit der neue Untergrund auch lange gut in Schuss bleibt, hatten sich die Organisatoren entschieden, die Hüpfburgen außerhalb des Spielfeldes zu platzieren, damit der neue Rasen nicht mit dem Lastwagen beim Auf- und Abbau befahren werden musste.

Eine weitere Besonderheit war, dass sich unter die vielen Besucher ein Gast gemischt hatte, den viele schon aus dem Fernsehen kannten, aber live sicherlich noch nicht gesehen hatten. Thilo Stralkowski, Stürmer der Nationalmannschaft und Spieler bei Uhlenhorst Mülheim hatte sich auf Einladung unters Volk gemischt. Nicht, wie einige vermuteten, weil er in der kommenden Saison unsere Herrenmannschaft verstärken sollte. Er stellte sich vielen Fragen unserer Vereinsmitglieder, verteilte bereits erworbene Urkunden aus dem Schiedsrichterlehrgang und zeigte, welche Torschusstechnik anzuwenden ist, wenn man später auch einmal in der Nationalmannschaft spielen möchte. Nach einem längeren Fototermin und einer anschließenden Autogrammstunde verließ Thilo dann unsere Veranstaltung.

Bei einer Mittagspause konnten sich unsere Gäste vom Salatbuffet und mit Würstchen und Steaks aus der Metzgerei Krümmel in Essen-Steele stärken. Selbstverständlich war auch wieder bei den Getränken eine reichliche Auswahl vorhanden. Nachmittags gab es dann Kaffee und Kuchen, sowie Waffeln. Den Teig für die Waffeln hatte uns die Bäckerei Fritsche zur Verfügung gestellt.

Bei der Tombola wurden alle Lose verkauft und es gab keine Niete. Erster Preis war, wie auch in den Jahren davor, ein Fahrrad vom Fahrradies.

Auch bei dieser Veranstaltung konnten wir wieder über 1000 Gäste auf unserer Anlage begrüßen und Werbung für den HCE und den Hockeysport machen.

Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Krümmel

★ ★ ★ Steeles leckere Adresse

Partyservice Mittagstisch

Unser Mittagstisch
Wir bereiten in unserer Küche täglich wechselnde Gerichte zum Mitnehmen. Vom kleinen Snack – z.B. ein Brötchen mit Leberkäse – bis zum klassischen Eintopf oder unserer deftigen Hausmannskost bieten wir alles für den kleinen oder großen Appetit!

Ihre Bestellungen nehmen wir gerne auch per Telefon (0201) 51 14 84 oder per Fax (0201) 51 17 81 entgegen.

Unser Partyservice
Sie planen einen Geburtstag, eine Party, ein Jubiläum? Sie möchten entspannt mit Ihren Gästen feiern? Dann helfen wir Ihnen gerne mit unserem frischen und reichhaltigen Angebot.
Nennen Sie uns Ihre Wünsche – wir werden Sie eingehend beraten. Damit Ihr Fest auch für Sie ein Erlebnis wird.
Wir liefern, Sie genießen – und das preiswerter als Sie denken!

„Der Verein möchte Qualität, Kontinuität und Struktur im Jugendbereich etablieren und suchte dafür einen hauptamtlichen Trainer. Ich wollte als verantwortlicher Trainer eine Jugendabteilung leiten und wenn´s möglich war auch mit gestalten.“

Hansjörg Bartsch

Als wir uns am Gründonnerstag das erste Mal getroffen haben, wurde recht schnell klar: Nicht nur die Chemie zwischen Peter, Uli, Bruno und mir stimmte, sondern auch die Idee was ich zu bieten habe und der Wunsch den der HCE hat, waren durch eine große Schnittmenge verbunden.

Die Schnuppermonate sind vorbei und die Chemie stimmt immer noch. Nicht nur das, ich habe einen schlafenden, naja Riese wäre ein wenig zu hoch gegriffen, aber Zwerg würde auch nicht stimmen, also nehmen wir Heranwachsenden, getroffen. Und der hat richtig Potential. Allein alle Kollegen und Betreuer sind mit einer tollen Begeisterung am Werk und motiviert bis in die Haarspitzen. Das ist ganz fantastisch und wird viel zum Gelingen unseres Ziels beitragen. Was wir erreichen wollen? Na am besten 10% Zuwachs im Jugend- und Kinderbereich, und am aller besten dies jedes Jahr!!

Und warum wollen wir das? Naja, je mehr Kinder für den HCE spielen umso mehr werden auch die Erwachsenenteams davon profitieren. Der Nachwuchs ist unser Potential. Vielleicht schaffen wir so viele für den HCE zu begeistern, dass wir in ein paar Jahren in je-

der Altersklasse mindesten ein Team spielen haben und, dass bei den D´s und C´s nicht nur zwei sondern drei oder vier Teams im Einsatz sind. Dafür müssen wir in den kommenden Monaten, Jahren eine Struktur schaffen, die uns dies erlaubt. Das wird zum größten Teil meine Aufgabe sein. Organisation, Weiterbildung und Ausbildung der (Co) Trainer, Training der Teams (Kn C & B sowie Mä D,C & B) und Ideen und Konzepte für alle anderen Jugendmannschaften…

Nun gut, da haben wir uns was vorgenommen, also Ärmel hochkrempeln und los geht´s lieber jetzt als später – ich freu mich drauf.

Hansjörg Bartsch

Ristorante
ACQUARIO

Feiern Sie mit uns!

Ob Geburtstag, Firmenfeiern, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Firmung, Hochzeit, Jubiläen, oder einfach nur um Freunde oder die Familie zu verköstigen, wir liefern zu jedem Anlass die passenden

Buffetkreationen

Holen Sie sich **APPETIT**
Jetzt die **KOSTENFREIE** Buffetmappe im Restaurant abholen!

Tel.: 0201/512665 | www.acquario.de

Trainerlehrgang beim HCE

Am 08-09.04.2015 fand in den Osterferien im HCE ein großer Trainerlehrgang mit 28 Personen aus vielen verschiedenen Vereinen statt, die aus allen Altersklassen zusammengewürfelt wurden. Es kamen sogar Personen aus Baden-Württemberg angereist.

Vormittags von 9-12 Uhr gab es einen Theorieteil, dieser war sehr lehrreich und spannend. Nach der Mittagspause, in der fast alle ein super Essen von unserer Wirtin Bettina bekommen hatten, fand der Praxisteil statt. Dieser machte allen sehr viel Spaß, da die Übungen teilweise sehr anspruchsvoll, abwechselnd und kreativ waren.

Der Lehrgang wurde von Oberkeule Rüdiger Hänel geleitet, bei dem wir uns nochmal bedanken wollen. Wahrscheinlich findet noch ein 2. Lehrgang im HCE statt auf den ich mich schon sehr freue. Der Theorieteil war sehr wichtig, da die Trainer viel Neues erfahren durften. Ich denke, dass alle die Leistungen der Kinder so optimieren und stabilisieren können, denn das ist im Kinderhockey sehr wichtig.

Man sollte sich auf die großen Ereignisse im Leben der Kinder (Schuleintritt, Pubertät etc.) auch als Trainer vorbereiten, damit man sie ideal betreuen kann um z B. die Phantasie der Kinder bei manchen kleinen Spielchen beim Training zu nutzen. Desweitern muss man sie in ihrer Entwicklung unterstützen und sie auf den Weg des Erwachsenwerdens begleiten. Beim Techniktraining gibt es die Basis-Techniken, welche unter anderem zur 3D Technik ausgebaut werden.

Am zweiten Tag kam die Taktik hinzu. Wir lernten die Grundelemente des Spiels, Formation und einfache Spielzüge. Dazu bekamen wir ein paar Übungen gezeigt, die das taktische Verständnis der Kinder verbessern sollen. Am Ende des Trainerlehrgangs haben wir noch ein Turnier mit gemischten Teams gemacht, welches allen sehr viel Spaß machte.
Insgesamt waren es gelungene zwei Tage, deswegen wollen wir uns nochmals herzlichst bei allen bedanken die diesen Trainerlehrgang möglich gemacht haben.

Von HCE Seite haben am Trainerlehrgang mit Erfolg teilgenommen:
Johanna Coppers, Lara Altenschmidt, Franca Usala, Nina Klinge, Sina Pateisky, Dominic Franzen, Christopher Glawe, Max Jansen, Erik von Gymnich, Moritz Fleiss, Christian Ulrich, Leonard Nasev, Fabian Boxberg und Jan Heimeshoff.

Bericht : Jan Heimeshoff

TIPPS UND TERMINE AUGUST+SEPTEMBER 2015

DATUM	was sonst noch so los ist:
3.8. – 7.8.	HOCKEYCAMP
MI 5.8.	ab 17 Uhr ist das Clubhaus geöffnet
FR 7.8.	ab 17 Uhr ist das Clubhaus geöffnet
MO10.+DIE11.8.	noch SOMMERFERIEN das Clubhaus hat geschlossen
MI 12. - FR 14.8.	zu den Trainingszeiten ist das Clubhaus geöffnet
SPIELE am SA 15.8.:	10.00 MA
	BL TIME ab 15 Uhr geht es wieder los
SPIELE am SO 16.8.:	10.00 KD Turnier
	14.00 MD Turnier
MO 17. – FR 21.8.	das Clubhaus ist zu den Trainingszeiten geöffnet
SPIELE am SA 22.8.:	10.00 MINI Turnier
	BL TIME ab 15 Uhr
SPIELE am SO 23.8.:	10.00 MB
	14.00 WJB
MO 24. – FR 28.8.	zu den Trainingszeiten geöffnet
SPIELE am SA 29.8.:	11.00 KA
	15.00 MA
	BL TIME ab 15 Uhr
SPIELE am SO 30.8.:	10.00 2.DA
	12.00 2.HE
	14.00 1.HE
	16.00 1.DA
MO 31. – FR 4.9.	das Clubhaus ist zu den Trainingszeiten geöffnet
SPIELE am SA 5.9.:	12.00 MB
	14.00 MA
	BL TIME ab 15 Uhr
SPIELE am SO 6.9.:	10.00 MB
	12.00 KB
MO 7. – FR 11.9.	das Clubhaus ist zu den Trainingszeiten geöffnet
SPIELE am SA 12.9.:	10.00 KC Turnier
	15.00 KD Turnier
	BL TIME ab 15 Uhr
SPIELE am SO 13.9:	10.00 2.DA
	12.00 2.HE
	14.00 KB
	16.00 1.HE
	18.00 1.DA
MO 14. – FR 18.9.	zu den Trainingszeiten geöffnet
SA 19.9.	BL TIME ab 15 Uhr
SPIELE am SO 20.9.:	10.00 2.DA
	12.00 2.HE
	14.00 1.HE
	16.00 1.DA
MO 21. – FR 25.9.	das Clubhaus ist zu den Trainingszeiten geöffnet
SA 26.9.	BL TIME ab 15 Uhr
MO 28. – FR 2.10.	zu den Trainingszeiten geöffnet
HERBSTFERIEN –	das Clubhaus hat Mittwochs und Freitags ab 17 Uhr geöffnet
31.10.	OKTOBERFEST mit den „SEITENSPRINGERN“

BUNDESLIGA sky OFFIZIELLER PARTNER

Besonders für Sportvereine von Mannschaftssportarten ist die Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen aus der Umgebung seit jeher unerlässlich und ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der Nachwuchsförderung.

Anfang 2013 erhielt der HCE eine Anfrage von der Gemeinschaftsgrundschule am Lönsberg, die nur unweit vom HCE-Clubgelände beheimatet ist, nach möglichen Hockey-Trainingseinheiten für verschiedene Schulklassen im Rahmen des Schulsportunterrichtes.
Den Verantwortlichen des erst wenige Monaten zuvor gewählten neuen Vereinsvorstandes war sofort klar, dass man hier umgehend aktiv werden mußte, zumal dieser Bereich in den zurückliegenden Jahren vernachlässigt worden war.

Kurze Zeit später gab es ein erstes Treffen in der Lönsbergschule mit Konrektorin Frau Nickel und Sportlehrerin Fau Heinritz, um grundsätzliche, organisatorische und inhaltliche Punkte zu besprechen. Für stets gemischte Klassen und bei jeweils 20 bis 25 Kindern sollte die Freude und der Spaß an der Bewegung sowie das spielerische, kindgerechte Erlernen einer neuen Sportart stets im Vordergrund stehen.

Das Ergebnis nach notwendigen internen Abstimmungen; von HCE-Seite wurden in der Zeit vom 23.04 - 16.07.2013 insgesamt 11 Trainingseinheiten a 1 ½ Stunden für zwei verschiedene Klassen (4 A und 4 M) der Lönsbergschule angeboten, die von Biene Rausch (Krämer) und Max Gniesmer als Trainergespann mit viel Engagement einfühlsam geleitet und durchgeführt wurden.

Der Neuanfang war also gemacht und das anschließende Fazit fiel von beiden Seiten überaus positiv aus. Das Spiel mit dem „Krummstab“ war zwar nicht ganz so einfach wie es aussah, aber diese kleine Herausforderung wurde von den meisten Kindern gerne angenommen, zumal „Tore schießen“ auch für die Kleinsten einfach nur geil ist.
Auch die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ unter den Kindern sorgte dafür, dass eine Fortsetzung dieser Zusammenarbeit mit der Lönsbergschule vereinbart wurde.

Direkt nach den Sommerferien konnte der HCE weitere 6 Trainingseinheiten in der Zeit vom
12.09. - 17.10.2013 zur Verfügung stellen. Die neu formierte Klasse 4 M von Rektorin Frau G. Paschke nahm diese Gelegenheit gerne wahr und unter der fachmännischen Leitung von Christian Kleinherbers und Thomas Hinsken fühlten sich die Kinder wiederum sehr gut aufgehoben, waren neugierig und hatten schnell schon erste Tricks gelernt.

Als Anfang 2014 bekannt wurde, dass in den folgenden Sommermonaten beim HCE der dringend benötigte neue Kunstrasenplatz verlegt wird, mußten die vom Vorstand gefaßten Pläne, das Angebot des Schulhockey-Trainings auf weitere Schulen auszudehnen, zunächst zurückgestellt werden.
Trotzdem konnten von Anfang Mai bis Ende Juni 2014 nochmals 6 Trainingseinheiten vom HCE angeboten werden, die von der Klasse 4 A der Lönsbergschule unter Leitung von Frau Heinritz auch sehr gerne genutzt wurden. Als Trainergespann fungierten diesmal Christian Kleinherbers und Fabian Ottinger, die durch ihre Ansprache und den Umgang schnell den Zugang zu den Kindern fanden und sich auch schon mal den einen oder anderen „Spruch“ anhören mußten.

Nach der Platzerneuerung wurden die zurückgestellten Pläne zur Erweiterung der Schulhockey-Aktivitäten Anfang 2015 wieder aufgenommen. So gab es die Kontaktaufnahme zur Winfriedschule im Siepental, zur Laurentius-Grundschule und natürlich auch wieder zur Lönsbergschule.
Und alle drei Schulen waren an den neu angebotenen Schulhockey-Trainingseinheiten im Rahmen des Schulsportunterrichtes interessiert. Weitere Gespräche und Ter-

min-Abstimmungen folgten und schließlich konnten nach erfolgreicher Trainersuche von HCE-Seite neue Schulhockey-Trainingseinheiten in der Zeit von April bis Juni 2015 zur Verfügung gestellt werden; und zwar:

Lönsbergschule

* 6 Trainingseinheiten für die Klasse 4 A
  Leiterin Frau Hereth
* 2 Trainingseinheiten für die Klasse 2 M
  Leiterin Frau Heinritz
* HCE-Trainer: Christian Kleinherbers / Fabian Ottinger

Winfriedschule

* 4 Trainingseinheiten für die Klasse 2 A
  Leiterin Frau Hendricks
* HCE-Trainer: Andrea Husemeyer / Dani von Schaewen

Laurentiusschule

* 3 Trainingseinheiten für die Klasse 2 B
  Leiterin Frau Bayer-Lakies
* HCE-Trainer: Max Jansen

Kurz vor Beginn der Sommerferien wurde nochmals sowohl mit den Schulen als auch mit unseren Trainerinnen / Trainern ein weiteres Fazit gezogen. Wichtig für uns als Verein war dabei natürlich zuerst die Meinung der jeweiligen Klassenlehrerinnen, aber auch der Kinder.

Hier einige Auszüge von getätigten Aussagen :

Frau C.Nickel / Frau J.Heinritz – Gemeinschaftsgrundschule am Lönsberg

Nach 2013 und 2014 haben wir uns über das erneute Angebot sehr gefreut. Wir möchten uns noch einmal für das tolle Hockeytraining bedanken. Auch die Kinder berichten ausgesprochen
positiv. Die Freude und der Spaß am Spiel standen im Vordergrund und haben das Verhalten der Kinder untereinander gefördert. Danke auch an alle bisherigen HCE-Trainer; die ihre Sache wirklich sehr gut gemacht haben. Wir würden uns freuen, wenn auch noch weitere Klassen unserer Schule in diesen Genuss kommen könnten.

Frau D.Hendricks - Winfriedschule

Wir waren erstmalig dabei und möchten uns für die tolle Organisation bedanken. Die Kinder und auch ich hatten viel Spaß. Wir sind herzlich aufgenommen worden und die Trainingseinheiten unter der Leitung von A.Husemeyer und D.von Schaewen waren sehr abwechslungsreich. Hockey ist eine tolle Mannschaftssportart, die das Sozialverhalten der Kinder schon in so jungen Jahren fördert und stärkt. Das Miteinander und die Freude am Spiel standen immer an erster Stelle. Wir würden gerne wiederkommen.

Frau A.Bayer-Lakies - Laurentiusschule

Dreimal durften die Kinder mit einem echten Hockeytrainer trainieren. Max Jansen hat in einer tollen und abwechslungsreichen Unterrichtsreihe den Kindern das Hockeyspiel nahegebracht und die Kinder der Klasse 2 b waren begeistert. Über das Passen und Zuspiel kam schon ein richtiges Hockeyspiel zustande. Es hat nicht nur Spaß gemacht, es war auch für die Kinder motivierend, wie schnell man - trotz umfangreicher Technik - durch gezieltes Training eine neue Sportart erlernen kann. Das Miteinander im Spiel hat zudem das Sozial- und Kooperationsverhalten der Kinder untereinander positiv beeinflusst. Wir kommen gerne wieder - wenn wir dürfen.
Ein herzliches Dankeschön an den HCE.

Auch aus Sicht all unserer eingesetzten Trainerinnen und Trainer waren die bisherigen Schulhockey-Trainingseinheiten eine gelungene Sache. Es wird dem HCE empfohlen, diesen eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen; er fördert nicht zuletzt auch das Ansehen und den Stellenwert des Vereins.

In einer Sondermaßnahme hat der Landessportbund NRW Anfang dieses Jahres eine Förderaktion speziell für Flüchtlinge ins Leben gerufen. Hintergrund dafür sind die vielen politischen Krisenherde auf dieser Welt, die seit Jahren für nie dagewesene Flüchtlingsströme sorgen.

Alle Mitgliedsvereine im LSB wurden deshalb über diese Förderaktion informiert mit der Bitte, sich über mögliche adäquate Aktivitäten Gedanken zu machen, wie man Flüchtlinge z.B. bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung unterstützen kann.

Der HCE fühlte sich angesprochen und nach interner Diskussion wurde beschlossen, dass wir diese Förderaktion mit einer sportlich angelegten Aktivität unterstützen wollen. Es gehört nämlich nach unserem Verständnis auch zu unserem sozialen Engagement und Auftrag, diese Menschen bei uns willkommen zu heißen und sie teilhaben zu lassen an sportlichen Aktivitäten sowie einem vielfältigen Clubleben. Ein auf dieser Basis neu entwickelter Flyer soll dabei unser Angebot begleiten und unterstützen. Dieser Flyer wird in den nächsten Tagen und Wochen in verschiedenen Flüchtlingsheimen ausgelegt und verteilt mit der Hoffnung und Erwartung, dass viele interessierte Kinder und Erwachsene dieses Angebot auch annehmen.

Im Übrigen suchen wir auch für diese Aktion noch Spielerinnen und Spieler (mit oder ohne Trainerlizenz), die unser Trainingsangebot leiten und durchführen. Festgelegte Trainingstage und Zeiten können noch abgestimmt werden.

Titelfoto

Jochen Boddenberg

Alle anderen Bilder

Aus den Mannschaften

Kritik und Anregungen

Wir sind gespannt auf Ihre / Eure Anregungen und nehmen gerne auch konstruktive Kritik entgegen:

selfpass_redaktion@hotmail.de

Die nächste Ausgabe erscheint:
November/Dezember 2015

Druck:

printed by: WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Gesamte Auflage :

300 Exemplare

Herausgeber

Hockey Club Essen 1899 e.V.

Anschrift
Sportanlage an der Hubertusburg
Dinnendahlstraße 27
45136 Essen
Tel. +49 (0)201 - 261819

Vertretungsberechtigte
Vorstand gem. BGB §26

Redaktion:
Jochen Boddenberg
selfpass_redaktion@hotmail.de

Layout:
Jochen Boddenberg

Inserate

Jochen Boddenberg
Uli Bauerdiek

selfpass_inserat@hotmail.de

Artikel aus den Mannschaften

selfpass_berichte@hotmail.de

Willkommen in NRW - Sport für Flüchtlinge

Das Konzept : **Soziales Engagement und sozialer Auftrag**

Der Hockey Club Essen wurde im Jahre 1899 gegründet und gehört heute als einer von vier Hockey-Vereinen in Essen zu den größeren Sportvereinen im Westdeutschen Hockey-Verband.
Bei rund 500 Mitgliedern (aktiv / passiv) spielen und trainieren allein mehr als 250 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersklassen.
Die familienorientierte Vereinskultur bietet ein breit gefächertes Angebot an sportlichen Aktivitäten.
Dazu gehören solche im Sinne des Breitensports genauso wie die Förderung und Umsetzung des leistungsorientierten Hockeyspiels auf hohem Niveau.
Ein „Hockey-Kennen-Lern-Programm“ für Flüchtlinge soll die Neugier bei den Kindern und Eltern an sinnvoller Freizeitgestaltung wecken und so auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern.

* Hockey > Förderung einer Mannschaftssportart, die für Teamfähigkeit und Zusammengehörigkeit steht
* Eine vielseitige allgemeinmotorische Ausbildung im Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
* Systematische Förderung von Beweglichkeit, Koordination und Geschicklichkeit beim mannschaftlichen Zusammenspiel
* Eine Mannschaftssportart als sinnvolle Freizeitgestaltung erleben lassen; dazu gehören auch spielerische Maßnahmen zum Erlernen sozialer Verhaltensweisen
* Teilnahme am vielfältigen Clubleben anbieten
* Neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen lassen

Unsere A n g e b o t e : **(speziell für Flüchtlinge)**

* Wöchentlich 1 x kostenloser altersgerechter Schnupper-Trainingskurs für Kinder ab 5 Jahren (1,5 Stunden)
* Wöchentlich 1 x kostenloser Schnupper-Trainingskurs für deren Eltern (1,5 Stunden) (beide Kurse können bei Bedarf auch zusammengelegt werden)
* Trainingsutensilien wie Hockeyschläger, Bälle usw. werden gestellt
* Ausgebildete Trainerinnen / Trainer übernehmen die Trainingsarbeit
* Nutzung unseres Clubhauses einschl. der sanitären Einrichtungen
* Nutzung unseres Hockey-Kunstrasenplatzes an der Dinnendahlstr.27

Kontaktaufnahme :

* Jugendwart -> Bruno Heimeshoff Tel. 0178 / 8960924
  E-Mail: fam.heimeshoff@web.de
* Vorstand Verwaltung -> Reinhard Gassner Tel. 0151 / 28243272
  E-Mail: rgassner27@gmx.de

Sie erreichen unsere Clubanlage auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln;
z.B. Strassenbahnlinie 109 / Haltestelle: Dinnendahlstraße

Weitere Informationen im Internet auf unserer Homepage unter www.hce99.de

---

Maler- und Lackierermeister
Markus Wagener

Decor & Farbe
Tapezierung · Lackierung
Anstrich · Bodenbeläge

Raum & Fassade
Treppenhausrenovierung
Effektputze · Lacke
Sonnenschutz

45276 Essen-Steele
Hertigerstraße 15
☎ 02 01/51 57 30

Typisch wir.
Typisch hier.

Stauder Ruhrtyp:
Einer von uns.

Ruhrtyp.
Süffig, hell
und typisch
Stauder!

Thomas Stauder

Axel Stauder

Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.